

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Band:** 94 (1987)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Technik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

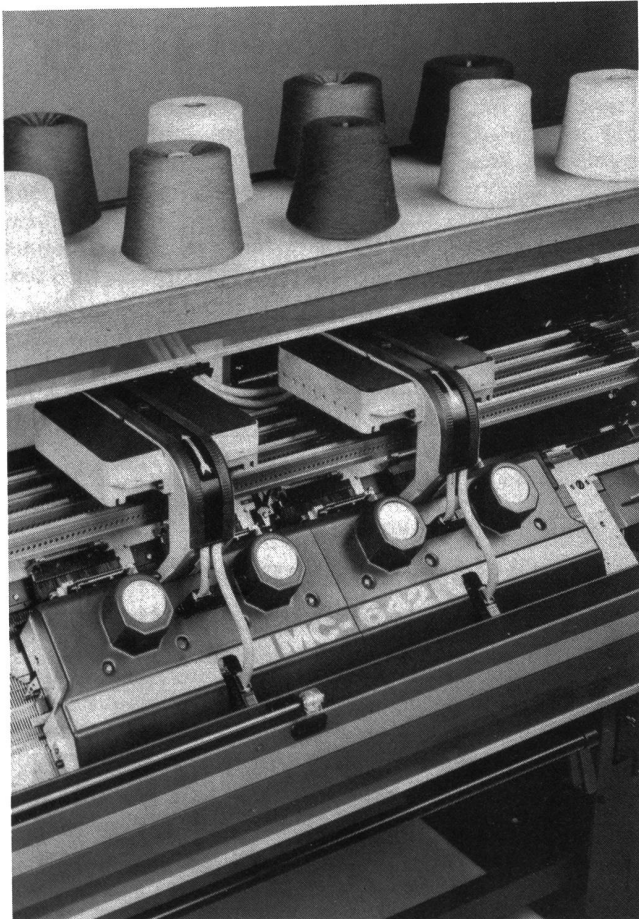
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Technik

### Universal Flachstrickautomat MC-642



MC-642

Mit dem 4systemigen Automaten MC-642 präsentiert die UNIVERSAL-MASCHINENFABRIK der Fachwelt den Nachfolgetyp des Hochleistungsautomaten MC-640, der sich sowohl in der Farb-Jacquardmusterung als auch in der Strukturmusterung (vor allem bei Links/Links-Bindungen) durch seine besondere Schlosskonstruktion hervorragend bewährt hat. Jedes der vier Schlosssysteme kann entweder zum Stricken oder Umhängen beliebig eingesetzt werden. Die Maschenübertragung ist unabhängig von der Schlittenaufrichtung von vorn nach hinten und umgekehrt oder in beide Richtungen gleichzeitig möglich. Insbesondere bei Mustern mit Links-/Links-Bindungen oder z.B. bei Lochmusterungen mit Versatz ergeben sich beachtliche Leistungssteigerungen durch Wegfall von Leerreihen. Für Farbjacquards können verschiedene NetZRückseiten automatisch zugeordnet werden.

Die Schlittenbacken – durch zwei kräftige Schlittenbügel verwindungssteif verbunden – enthalten die Schlosskästen mit den elektronisch gesteuerten Festigkeitseinrichtungen. Die 16 Festigkeitsstellungen pro Nadelnanker werden über Schrittmotoren positioniert. Die Abzugswerte aller programmierten Festigkeitsschalter lassen sich einzeln und gemeinsam verändern.

Für die Fadenführung stehen 4 Doppelprofil-Fadenführer zur Verfügung. Sie sind bestückt mit Doppelfadenführerkästen.

Die Abzugskraft des Warenabzuges kann feinfühlig eingestellt und elektronisch so feinstufig programmiert werden, dass er sich vollendet an Material, Gestricke und -breite anpasst. Der Druck der Anpressrollen kann über eine zentrale Verstelleinrichtung gleichzeitig erhöht werden. Die Breite der Abzugwalzen wurde auf 50 mm reduziert.

Das Steuergerät mit Klartextanzeigen (Sprache während des Betriebes wählbar) wird direkt über die Tastatur oder indirekt durch Überspielen eines Magnetbandes programmiert. Umgekehrt können Strickprogramme zur Archivierung oder Teile daraus zur Erstellung neuer Programme zurückgespielt werden. Problemlos können Grossmotive durch die hohe Speicherkapazität, die nochmals verdoppelt wurde, realisiert werden.

Der Automat MC-642 ist leicht zu bedienen und durch die Kurzprogramm-Technik einfach zu programmieren. Ein vollautomatischer Programm-Test sorgt für die notwendige Produktionssicherheit.

Für den Automaten stehen interessante Sonderausstattungen zur Verfügung, wie z.B. einzeln und gemeinschaftschaltbare Mascheneinstreicher (UNIPRESS B), Schlittenausfahr- und -wendeeinrichtung, Display D1.

Der Automat wird in der Arbeitsbreite von 213 cm (84 Zoll) und in den Feinheiten E 5, 6, 7, 8, 10 und 12 gebaut.

## mit tex Betriebsreportage

### Meiko Meier AG, Schlieren

#### Transport- und Lagersysteme massgeschneidert

Den Transport-, Verteil- und Lagersystemen kommt auf fast allen Stufen der gesamten Textilwirtschaft steigende Bedeutung zu. Die Anbieter solcher Systeme für Fertigprodukte der Textilindustrie (z. B. Haustextilien) und der Bekleidungsindustrie sowie des Handels sind nicht allzu zahlreich und dennoch ist der Wettbewerb äusserst hart und für «Newcomer» entsprechend schwierig. Wenn wir im Rahmen der «mittex»-Betriebsreportage für einmal einen Blick auf ein Randgebiet werfen, so stehen wir an erster Linie, um eine junge Firma zu porträtieren. Hansruedi Meier ist innerhalb der Branche für Lager- und Fertertechnik bereits seit zwanzig Jahren tätig, sein eigenes Unternehmen hat er erst vor 6 Jahren gegründet, die Meiko Meier AG in Schlieren. Innert kurzer Frist hat der Inhaber mit seinem 12-Mann-Team mehrere Dutzende Transport-, Lager- und Verteilsysteme auf verschiedenen Stufen der Textilwirtschaft installiert. Und wer in so kurzer Frist mit seiner Mannschaft derart erfolgreich als Unternehmer im Markt operiert, muss wohl gegenüber der längst etablierten Konkurrenz ein Angebot präsentieren, das Vorteile aufweist.